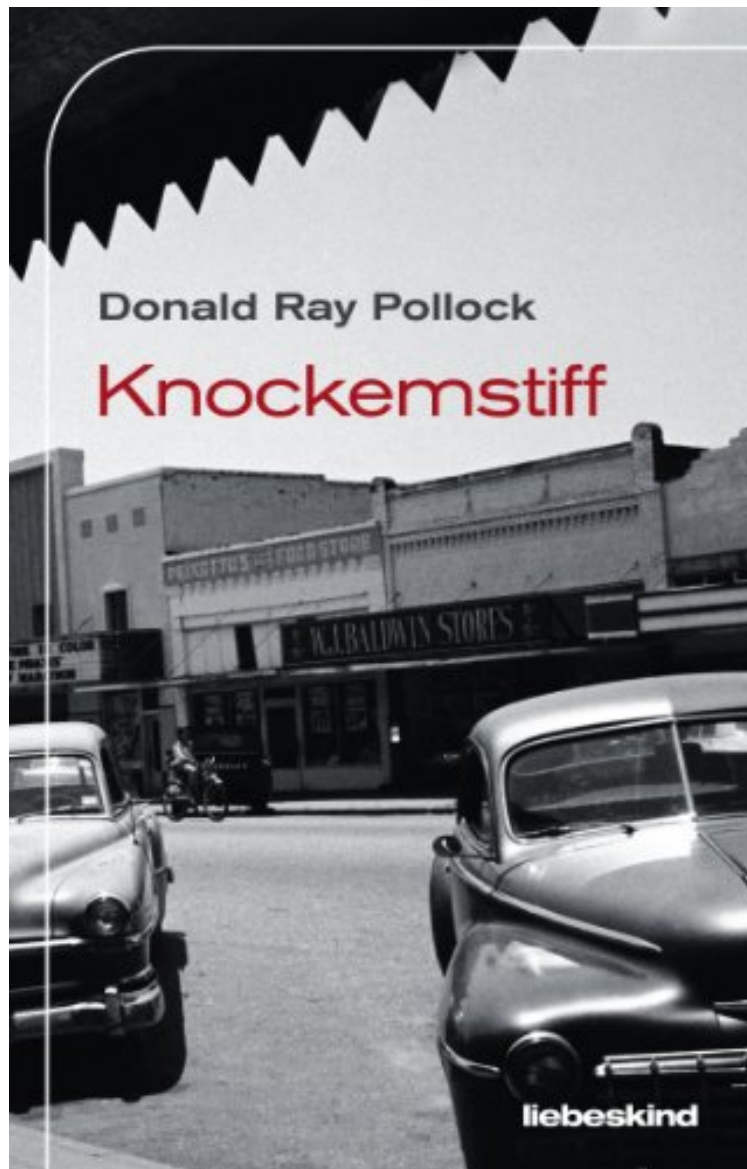


(Get free) Knockemstiff

Knockemstiff

Von Donald Ray Pollock
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #64476 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-24Erscheinungsdatum:
2013-06-24File Name: B00DFIX3FI | File size: 28.Mb

Von Donald Ray Pollock : Knockemstiff before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knockemstiff:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dafr, da ich keine Kurzgeschichten mag...Von Eine Kundin...fande ich dieses Buch klasse! Es liest sich mehr wie ein Roman, weil es in einem kleinen Kaff spielt und alle Leute untereinander auf eine Art verwoben sind. Mir gefllt der Stil. Alles

auf den Punkt und teilweise komisch. Keine Schenkelklopfer, aber zum Schmunzeln. Wer keine Kurzgeschichten mag, sollte dieses Buch lesen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut Von SteffDer 1. Pollock, aber habe ich als letztes von 3 von ihm gelesen. Extrem gute Kurzgeschichten aus dem mir mittlerweile vertrauten südlichen Ohio. Besonders die mit dem Bodybuilder hat mich total geflasht. Mir fehlen leider die Worte hier. Hoffentlich schreibt Hr. Pollock noch viele viele Bücher!!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blut und Drogen Von Marc Richter Knockemstiff, ein hiesiger Ort irgendwo im Nirgendwo des Mittleren Westens in den USA. In einer Senke gelegen, keine Möglichkeit dem Sog von diesem Knotenpunkt des Abstiegs zu entkommen. Einmal darin gefangen, kommt man nicht mehr aus diesem Moloch heraus. Drogen, Schlägereien, Alkohol, Missbrauch und Mord sind hier an der Tagesordnung und keinen kmmerts. Heruntergekommene Gestalten, sozial Abgehngte begegnen einem hier berproportional oft und die, die etwas im Kopf haben, sind lngst geflohen oder haben ihre Ambitionen einfach weggesoffen. Das alles beschreibt diesen schmalen Geschichtenband von Donald Ray Pollock ungefhr, der im Verlag Liebeskind erschienen ist. Allein der Einstieg zeigt auf, in welche Richtung es gehen wird und ein buntes Kaleidoskop aus brutalen Geschichten wird prsentiert. Diese sind nicht unbedingt fr jeden geeignet und auch ich musste ein paar Mal schlucken, da mir die prsentierte Gewalt und Perspektivlosigkeit auf den Magen schlug. Doch sprachlich wird einem hier ein starkes Stck Literatur geboten, welches man unbedingt gelesen haben sollte. Knockemstiff, ein Ort, der alleine vom Namen her einen harten Klang mit sich bringt. Alle Geschichten spielen in diesem Ort und der harte Klang dieses Ortes spiegelt sich auch im Geschehen der jeweiligen Geschichten wieder. Die erste davon steigt gleich mit einer Prgelei ein, bei der ein Vater seinem Jungen in einem Autokino zeigt, wie man seinem Gegenber mittels einer Prgelei seine Meinung eintrichtert. Gleich danach schliet sich eine Geschichte an, die mich beinahe das Buch htte beiseitelegen lassen, da es um Mord und Vergewaltigung an Kindern/Jugendlichen geht und diese sehr explizit erzht wird. Und auch danach geht es sehr direkt weiter und die Ausweglosigkeit bis hin zum Tod einzelner Personen steht immer im Mittelpunkt des Geschehens. Es ist sehr deprimierend, dies alles zu lesen und schwer zu ertragen. Keine der Geschichten bietet einen Ausweg an oder zumindest ein winzig kleines Schlupfloch, bei dem man am Ende wei, dass alles schon irgendwie gut wird. Das wird es nicht. In vielen der Lebenslufe steckt eine Tragik, die man nicht begreifen kann, wenn man wohlbehtet aufgewachsen ist und ein geregeltes Leben fhren darf. Oftmals dachte ich daran, dieses eigentlich schmale Bchlein beiseite zu legen und es ruhen zu lassen oder ganz aufzugeben. Ich habe lange mit jeder Geschichte gerungen und konnte die Seiten beileibe nicht in einem Rutsch durch meine Finger gleiten lassen. Jeden Tag nahm ich mir jeweils nur eine der Geschichten vor und jedes Mal war es ein Kampf um das Weiterlesen oder berblttern. Doch am Ende war es Faszination am Unbekannten, die mich weiterlesen lie. Das Unbekannte ist in diesen Geschichten die Sozialschicht die beschrieben wird, die Abgehngten und Abhngigen. Die, die sich niemals aus eigener Kraft aus dieser Situation befreien knnen oder wollen. Und wenn sie doch ein Schlupfloch finden, dann enden sie in der nchsten Sackgasse. Es wirkt zwar alles bertrieben, aber kann ich mir sehr bildlich vorstellen, wie es in manchen Gegenden der USA aussieht, wo die Wirtschaft den Bach runter geht und die Arbeitslosigkeit exorbitant steigt, dann hat man Zustnde wie in Knockemstiff oder Detroit oder anderen Stdten, in denen dieser Zustand eintritt. Die Sprache des Autors, die in meinen Augen passend von Peter Torberg ins Deutsche bertragen wurde, vermittelt diesen Zustand des Ausgeliefertseins wunderbar auf den Leser. Vielmals hatte ich regelrecht Schmerzen, dem Geschehen zu folgen und irgendwie taten mir, bis auf ein paar Ausnahmen, alle gezeigten Gestalten leid. Um es mit den allgemeinen Ausspruch auszudrcken, dass es wie bei einem Unfall ist. Eigentlich soll man weiter gehen, wegschauen, sich fr andere Dinge interessieren, aber man schaut trotzdem hin. Pollock beschreibt alle Figuren in diesen Kurzgeschichten sehr realittsnah und so, dass man sie am liebsten zur Seite und ins Gebet nehmen, ihnen zuflstern will, dass sie die Finger von den Drogen und dem Alkohol nehmen und einfach aus dem Moloch namens Knockemstiff verschwinden sollen. Doch so einfach ist dieses Unterfangen nicht. Gleich einer nicht bestimmaren Anziehungskraft, bleiben die meisten solchen Orten verhaftet und hoffen darauf, dass alles wieder gut wird. Das diese Hoffnungen vergebens sind, sehen diese Menschen kaum und bleiben in ihrem Trott und sterben entweder frh an Gewaltverbrechen, an Drogen oder siechen dahin und leben ein Leben in Trostlosigkeit. Verflechtungen bis in den Tod hinein Knockemstiff gibt es berall auf der Welt Vieles ist in diesen Geschichten miteinander verflochten, mal sieht man hier und dort alte Bekannte, gleich einem Dj-vu und fragt sich woher man diese oder jene Person schon kennt. In Knockemstiff kennen sich viele ber fnf Ecken, aber keiner vertraut dem anderen. Eine ausweglose Situation, aus der es kein Entrinnen gibt und so bleibt letztendlich nur das Prinzip Hoffnung auf bessere Zeiten oder zumindest die Sehnsucht danach. Alles in allem ist dieses Buch mit seinen Kurzgeschichten eine trostlose Nummer, die sich aber keineswegs nicht lohnt. Es ist hart, sich durch diesen Morast aus Drogen, Blut und Dreck zu whlen keine Frage. Am Ende wartet jedoch die Erkenntnis, wie so oft, wenn man in den Niederungen der Gesellschaft unterwegs ist, dass es einem doch gar nicht so schlecht geht, einem alle Wege offen stehen und man eigentlich ganz zufrieden sein kann mit dem Leben, welches man fhren darf. Eine Lektre, die aufrttelt, die bewegt und einen mehr oder minder entsetzt zurck lsst. An einem Stck gar nicht zu genieen, mehr hppchenweise zufhr- und damit ertragbar. Man muss sich darauf einlassen knnen und gewisse Brutalitten ber sich ergehen lassen. Wenn man diese Punkte bercksichtigt, bekommt man amerikanische Literatur der etwas anderen Art geboten. Nicht glatt geschliffen oder wohlfein geschrieben sondern schroff, roh, gewaltsam und deprimierend, aber diese Investition

lohnt sich.

Kurzbeschreibung Wenn die Hlle in dir steckt, gibt es kein Entkommen! Knockemstiff, Ohio, ist ein tristes Kaff in der weiten Leere des Mittleren Westens. Hier trifft man auf Auenseiter, die hin- und hergerissen sind zwischen Sehnsucht und verlorener Hoffnung, zwischen Aufbegehren und sinnloser Gewalt. Da gibt es den jungen Jake, der zum Militr eingezogen werden soll und in die Wlder des Hinterlandes flieht, nur mit einem Messer in der Tasche. Und doch kehren die beiden Soldaten, die ihn verfolgen, nicht lebend zurck ... Da ist Daniel, der von zu Hause abhaut und in die Fnge eines psychopathischen Truckers gert. Oder Duane, der so lange vor seinen Freunden mit einer erfundenen Freundin prahlt, bis er selbst an sie glaubt. Wie in den groen Gesellschaftstableaus von William Faulkner und Sherwood Anderson greifen die Schicksale in Knockemstiff unheilvoll ineinander und verweben sich zu einem Netz falscher Lebenswege, in dem sich die Figuren so ausweglos verfangen, dass als letzte Wahrheit nur die eigenen Illusionen bleiben.

Pressestimmen Hier ist sie, die perfekte amerikanische Kurzgeschichte: Donald Ray Pollocks Erzhlzyklus Knockemstiff haut einen glatt aus den Schuhen. (FAZ) Eine weltliche Hlle voller Dreck, Inzest und Gewalt ... Die dumpfe Gewalt, die hier regiert, erinnert an die frhen Romane eines Cormac McCarthy. (Christoph Schrder, Sddeutsche Zeitung) Pollock schafft es mhelos, Knockemstiff im Ortsregister der Weltliteratur zu platzieren. (Die Welt | Literarische Welt) Pollock erzht Geschichten von Menschen, die gefangen sind im amerikanischen Albtraum. Ein tiefschwarzes Gesellschaftspanorama. (Focus) Hier macht einer Sprache zu seiner Waffe, um gezielt zurckzuschieen. (Sddeutsche Zeitung)

Kurzbeschreibung Wenn die Hlle in dir steckt, gibt es kein Entkommen! Knockemstiff, Ohio, ist ein tristes Kaff in der weiten Leere des Mittleren Westens. Hier trifft man auf Auenseiter, die hin- und hergerissen sind zwischen Sehnsucht und verlorener Hoffnung, zwischen Aufbegehren und sinnloser Gewalt. Da gibt es den jungen Jake, der zum Militr eingezogen werden soll und in die Wlder des Hinterlandes flieht, nur mit einem Messer in der Tasche. Und doch kehren die beiden Soldaten, die ihn verfolgen, nicht lebend zurck ... Da ist Daniel, der von zu Hause abhaut und in die Fnge eines psychopathischen Truckers gert. Oder Duane, der so lange vor seinen Freunden mit einer erfundenen Freundin prahlt, bis er selbst an sie glaubt. Wie in den groen Gesellschaftstableaus von William Faulkner und Sherwood Anderson greifen die Schicksale in Knockemstiff unheilvoll ineinander und verweben sich zu einem Netz falscher Lebenswege, in dem sich die Figuren so ausweglos verfangen, dass als letzte Wahrheit nur die eigenen Illusionen bleiben.